

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sein haube er alleuchallen want  
ein tier ist beledrum genant  
Daz palck der sinu helken chan  
nu hies auch weru der weis man  
Daz mündert huut er pulle  
noch münt noch horn erschull  
Der hauen chraen hiez er wer  
also pflag er hainleicher zer  
Er rang da nht mit hant  
clamaue vnd die roht  
Die weil waru verporgen  
vng. an den liechten morgen  
Die wort het er finden  
die tiofel vber wunden  
Die sich mit adel wagen  
daz si künigs sel pflagen  
Nu mercket wie er ez an vieng  
durch weschanden er zu dem künig  
Er sprach chan dich gezeuē <sup>Greus</sup>  
daz du wellest vernemen  
Wie ez vmb demē prüder sei gestalt  
wailtu den orienten walt  
Dar aus die troye fleuzet  
ob dich sein nht verdreuzet  
Mit Worten er ez in vnder schiet  
ez ist die grozz troye niet  
Die trehe troy ist ez genant  
da wirt dem prüder hui gesant  
Daz du in fragest wez du wilt  
ob ez die küniginn nht levilt  
So la si mit dir reiten dar  
si nimet da frönder wunder war  
**E**kuba die wart des gail  
apten wart ein michel tail  
Gesendet nach den pferden  
die edeln hohen werden  
Frauen mit den herren riten  
man fund frauen noch in siten  
Daz si daz selb tæten  
ob si die volg hæten  
Nu hiez der künck auf amē wage  
ein gezelt die chamrer tragen  
Von seiden wol gequezet  
vnd roz dar ein geleset  
Die ez suell dannen zugen  
die chamrer sam ob si flugen  
Sahen durch ir spech  
all an die troy trech  
Für zu dem grünen wald  
dar nach die fürsten pald.

Sahen mit den frauen  
si wolten geru schawen  
Daz wunder als er in chund sagen  
ez war noch frū an dem tagen  
Daz si an daz wazer quamen  
wie schier si vernomen  
Ein horn von verrem duzz  
als sey dez wazers fluz  
Wart daz gezelt auf geleit  
vmb den wagen der manster rait  
Der edel hoch weis man  
rait wider zu dem künig dan  
Vnd horten amē leichunt  
als er dem wæger tet chunt  
Ein hirs war erwecket  
aus leger in stucht erschrecket  
Dar nach von wægers münd schoz  
ein stamm da von der walt erdoz  
Ich han ez an rechter schrift gelesen  
solt iegleich paim ein wæger wesen  
Ir schal nht grözer nocht sein  
die frauen do dem künig sei  
Auf den pferden hielten  
vnd mänger sorgen wielten  
Dar nach in churgen wæzen  
die hunt si horten læzen  
Vil manig wochzen gie da mit  
vnd horns doz nach wægers sit  
Vnd hunt in grozer stinn  
vnd chlam dar vnder linn  
Als zu ir an gelichte  
ein per von grozer pflichte  
Fluch dem si waru gesam  
nu hört do er die wartt nam  
Daz von den hunden in der zeit  
fluch daz wart also leschreit  
Di dacht daz von den schallen  
die lauter nistun uallen  
Wie doch der walt in grün  
stünd die held chün  
Hielten sey dem künig dar  
man sach da frauen misseuar  
An der selben stund  
si horten wæger vnd hund  
Gegen amem grund diezen  
do si newu hund liezen  
Die ragten in breitchleicher ser  
nu chert er gen dem wald her  
Mit gedön wart erzeiget  
daz sich daz gehünd neiget